

**DIE FREIHEIT ...  
AUFZUBRECHEN ...**

**1770–2020**

**HÖLDERLIN**

**HEGEL**

*4. bis 7. März 2020*

*Ein Konzert-Symposion der Reihe  
„Wort – Ton – Gestalt“*

**BEETHOVEN**

Leitung: Violetta L. Waibel (Wien) in Kooperation mit Martin Vöhler (Thessaloniki und Berlin)  
in Verbindung mit dem Verein Philosophie und Kunst im Dialog, der A und A Kulturstiftung,  
der Fritz Thyssen Stiftung und der Ernst von Siemens Musikstiftung

Mit freundlicher Unterstützung durch



universität  
wien

Fakultät für Philosophie  
und Bildungswissenschaft



Philosophie und Kunst  
im Dialog

A und A Kulturstiftung



Fritz Thyssen Stiftung

für Wissenschaftsförderung



ernst von siemens  
musikstiftung

Hölderlin.  
2020

# Mittwoch 4. März 2020

Großer Festsaal der Universität Wien

15.00 Uhr

**Begrüßung**

Univ.-Prof. Dr. **Wilfried Datler**  
Dekan der Fakultät für Philosophie  
und Bildungswissenschaft  
Univ.-Prof. Dr. **Martin Vöhler**  
und  
Univ.-Prof. Dr. **Violetta L. Waibel**  
Konzeption und Organisation

15.30 – 17.00 Uhr

**Eröffnungsvortrag**

**Hans-Joachim Hinrichsen**, Zürich  
„Freyheit!!!! was will man mehr???“  
Ästhetischer Idealismus und künstlerischer  
Realismus im Werk Ludwig van Beethovens

**Moderation**

**Wilfried Datler**  
Wien

17.00 – 18.00 Uhr

**Violetta L. Waibel**, Wien

„Aufzubrechen [...] dass wir das Offene Schauen“  
Revolution, Freiheit, Recht  
im Denken Hölderlins, Hegels und Beethovens

**Moderation**

**Lore Hühn**  
Freiburg im Breisgau

Großer Festsaal der Universität Wien

19:30 – 20:40 Uhr

**Hans Gerhard Steimer**, Oldendorf/Luhe  
**Der kritische Apparat zu Franz Zinkernagels Hölderlin-Ausgabe**  
Buchvorstellung und Lesung  
**Violetta L. Waibel**, Sprecherin

21:00 Uhr

Joachim Gies  
**MNEMOSYNE**  
**Ensemble 4:**  
**Susanne Ellen Kirchesch**, Sopran  
**Joachim Gies**, Sopransaxophon und Fußcabasa  
**Franz Bauer**, Vibraphon  
und  
**Gerd Wameling**, Sprecher

# Donnerstag 5. März 2020

Kleiner Festsaal der Universität Wien

## Freiheit:

### Kant und die Folgen

09.30 - 10.30 Uhr **Giuseppe Motta**, Wien  
Absolute Notwendigkeit und Freiheit  
Kant, Reinhold, Schiller

Moderation  
**Jure Zovko**  
Zagreb/Zadar

### Hölderlin und Beethoven: Fremdheit und geistige Nähe

10.30 - 11.30 Uhr **Luigi Reitani**, Udine/Berlin  
Egmont, Empedokles und das Dämonische  
Zur Ästhetik der Macht und des Widerstands  
bei Hölderlin und Beethoven

11.50 - 12.50 Uhr **Ulrich Gaier**, Konstanz  
„Freie Kraft“  
Hölderlin, Herder, Heinse und der Wechsel der Töne

Moderation  
**Violetta L. Waibel**  
Wien

13.00 - 13.30 Uhr **Charlotte Seither/Salome Kammer**  
Generalprobe: HörenMachen, Sechs Sprechakte  
Im Anschluss: Charlotte Seither und Salome Kammer im  
Gespräch mit Violetta L. Waibel

15.00 - 16.00 Uhr **Jakob Deibl**, Wien  
Aufzubrechen, um zu bleiben  
Versuch über die Freiheit bei Hölderlin  
(mit einem Ausblick auf Hegel und Beethoven)

Moderation  
**Violetta L. Waibel**  
Wien

### Hegel und die Aufklärung der Aufklärung

16.00 - 17.00 Uhr **Andreas Arndt**, Berlin  
Vom Werden und Dasein der Freiheit bei Hegel

Moderation  
**Jörg Robert**  
Tübingen

17.20 - 18.20 Uhr **Christoph Jamme**, Lüneburg  
Freiheit und Aufklärung in Hegels Jugendschriften  
im Dialog mit Hölderlin

18.20 - 18.40 Uhr **Jörg Robert und Martin Vöhler**  
Hölderlin Forschungen, Wilhelm Fink Verlag  
Eine neue Reihe stellt sich vor

Großer Festsaal der Universität Wien

20.00 Uhr **Konzert, Kompositionsauftrag**  
Mit freundlicher Unterstützung  
der Ernst von Siemens Musikstiftung

**Caroline Melzer**, Sopran  
**Han-Gyeol Lie**, Klavier

Josef Matthias Hauer Wohl gehn Frühlinge fort, ein Jahr verdrängt das andre  
aus: Klavierstücke mit Überschriften nach Worten von  
Friedrich Hölderlin op. 25

Giovanni Paisiello Nel cor più non mi sento  
aus der Oper: La Molinara ossia L'Amor Contrastato

Ludwig van Beethoven Sechs Variationen für Klavier (WoO 70)  
über: Nel cor più non mi sento  
aus der Oper: La Molinara ossia L'Amor Contrastato  
von Giovanni Paisiello

Josef Matthias Hauer In seiner Fülle ruhet der Herbsttag nun  
aus: Klavierstücke mit Überschriften nach Worten von  
Friedrich Hölderlin op. 25

Ludwig van Beethoven Bagatellen für Klavier op. 126

Pause

Josef Matthias Hauer aus: Hölderlin Lieder op. 6  
Der gute Glaube  
Hyperions Schicksalslied  
Sonnenuntergang  
Vanini  
Lebenslauf

Steffen Schleiermacher Der Spaziergang (UA)

### Die Linien des Lebens

Theodor W. Adorno aus: 6 Bagatellen  
Wilhelm Killmayer aus: Hölderlin-Lieder: Zweiter Zyklus  
Benjamin Britten aus: Hölderlin-Fragmente  
Maxwell Philips Gestalt und Geist (Kompositionsauftrag, UA)

### Hälfte des Lebens

Wolfgang Rihm aus: Drei Hölderlin Gedichte (2004)  
aus: Gesänge op. 1 (1968-1970)

Wolfgang Nening aus: Fünf Hölderlin-Fragmente op. 66a  
Nr. 2 aus: [Fragment von] Hyperion  
Nr. 3 aus: Lebenslauf (Zweite Fassung), letzte Strophe

# Freitag 6. März 2020

Kleiner Festsaal der Universität Wien

## Hegels Musikästhetik und seine Musikrezeption

09.30 – 10.30 Uhr **Günter Zöller**, München  
Synnoetik – Hegels und Beethovens gemeinsame Sache

10.30 – 11.30 Uhr **Brigitte Hilmer**, Basel  
Logik des Aufbruchs – Beethoven im Hegelianismus  
und in Hegels Kunstphilosophie

14.30 – 15.30 Uhr **Gabriele Geml**, Wien  
Adorno über Beethoven und die  
Spätstil-Deutung im Reflexionsmedium Neuer Musik

15.30 – 16.30 Uhr **Melanie Unsel**, Wien  
Die (Un)Freiheit des Komponierens einer Freiheits-Oper  
Beethoven, ‚Fidelio‘ und das Theater an der Wien

17.00 – 18.00 Uhr **Jörn Peter Hiekel**, Dresden  
Konvergenzen und Widersprüche aus heutiger Sicht  
Hans Zenders Komposition ‚Hölderlin lesen‘ und  
ihre Beethoven-Reflexionen

Moderation

**Martin Vöhler**  
Thessaloniki/Berlin

Moderation

**Hans-Joachim  
Hindrichsen**  
Zürich

## Großer Festsaal der Universität Wien

19.30 Uhr **Konzert, Kompositionsauftrag**  
Mit freundlicher Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung

**Salome Kammer**, Stimme

**Signum Quartett** (Köln): **Florian Donderer**, Violine,

**Annette Walther**, Violine, **Xandi van Dijk**, Viola, **Thomas Schmitz**, Violoncello

Konstantia Gourzi op. 33/2: P-ILION,  
neun fragmente einer ewigkeit (2007)  
Streichquartett no. 2. Im Auftrag der Kasseler Musiktage

Hans Zender Hölderlin lesen I: An die Madonna  
für Streichquartett und Sprechstimme (1979)

Charlotte Seither HörenMachen  
für Stimme solo, für Salome Kammer [Kompositionsauftrag, UA]

Pause

L. v. Beethoven Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130  
mit Großer Fuge in B-Dur op. 133 (1825–1826)

# Samstag 7. März 2020

Kleiner Festsaal der Universität Wien

## Hölderlins Mythologie der Freiheit

09.30 – 10.30 Uhr	<b>Jürgen Link</b> , Dortmund Rousseau, Napoleon – Stimmen in Hölderlins unvollendeter polyphoner Empedokles-Tragödie	Moderation <b>Christoph Jamme</b> Lüneburg
10.30 – 11.30 Uhr	<b>Lore Hühn</b> , Freiburg im Breisgau Hölderlins Dichten und Denken im Horizont der Freiheit	
12.00 – 13.00 Uhr	<b>Martin Vöhler</b> , Thessaloniki/Berlin Figurationen des Aufbruchs Sokrates bei Hölderlin, Hegel und Beethoven	
14.00 – 15.00 Uhr	<b>Jörg Robert</b> , Tübingen „Dem Kaukasos zu“ Migration und Kulturtransfer in Hölderlins Hymne ‚Die Wanderung‘	Moderation <b>Luigi Reitani</b> Berlin/Udine
15.00 – 16.00 Uhr	<b>Jure Zovko</b> , Zadar/Zagreb und <b>Lise Zovko</b> , Zagreb Zum Mythos bei Platon und Hölderlin	
16.30 – 17.30 Uhr	<b>Barbara Neymeyr</b> , Klagenfurt Freiheit als Harmonie Ästhetische Konzepte bei Schiller und Hölderlin	Moderation <b>Jakob Deibl</b> Wien
17.30 – 18.30 Uhr	<b>Richard Heinrich</b> , Wien Goldener Rauch Hölderlin und die griechischen Mythen	

# Wort – Ton – Gestalt

## Konzert-Symposium 2020

### Eintrittspreise

Generalpass für Symposium  
einschließlich aller Konzerte: 50 € (+ 6 € Buchungsgebühr)

Generalpass für Studierende: 20 € (+ 6 € Buchungsgebühr)

Tageskarten:

Mi., 4. März 2020 20 € | Studierende: 10 €

Do., 5. März 2020 20 € | Studierende: 10 €

Fr., 6. März 2020 20 € | Studierende: 10 €

Sa., 7. März 2020 20 € | Studierende: 10 €

(+ jeweils Buchungsgebühr von 6 €)

**Vorträge tagsüber im Kleinen Festsaal**  
**Abendveranstaltungen im**  
**Großen Festsaal der Universität Wien**  
**Universitätsring 1, 1010 Wien**

Kartenverkauf unter  
**hhb2020.univie.ac.at**